Gemeinde-Brief

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Krumbach

Nr. 5 Oktober/November 2022

Geistliches Wort:
„Da fehlt doch wer - oder?“

Abschlussfeier
Gitarrenkurse

Porträt-Reihe:
Heike Köferl

Anschriften
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
86381 Krumbach, Jochnerstr. 23
Tel.: 08282 8983-0; Fax: 08282 8983-89
E-Mail: pfarramt.krumbach@elkb.de
Internet: www.evangelisch-krumbach.de

Bürozeiten
Dienstags und Freitags von 09:00 bis 11:30 Uhr, **Mittwochs nur telefonisch** von 09:00 bis 11:00 Uhr. Montags und Donnerstags **keine** Bürozeit.
Sekretariat: Heike Köferl

Bankverbindung:
Sparkasse Günzburg-Krumbach
IBAN: DE20 720 518 400 000 008 607
BIC: BYLADEM1GZK

Pfarrer: Eugen Ritter
Kontakt über unser Pfarramt (siehe oben)
Vertrauensmann des Kirchenvorstands:
Michael Launhardt Tel.: 7384

Impressum:
Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Krumbach
Redaktion:
Pfarrer Eugen Ritter (verantwortl.)
Layout: Katja Schulz
Mitarbeit: u.a. Annegret Döring, Marion Dinger, Barbara Deisenhofer

Inhalt 2

Geistliches Wort 3+4

Aus der Gemeinde

„Grillgottesdienst“.....5
Abschlussfeier Gitarrenkurse.....6+7
Sitztanzgruppe.....8
Neue Küche 9
Termine aus der Gemeinde.....14
Kinderseite.....16+17
Porträtreihe: Heike Köferl.....18+19
Aktion:
Weihnachten im Schuhkarton.....20+21
Wussten Sie schon...?.....22
Freud und Leid.....23
Unsere Gottesdienste.....24

Aus der Diakonie

In und um Krumbach.....15

Einladungen/Veranstaltungen

Erwachsenenbildung.....10-13

„Da fehlt doch wer - oder?“

Es liegt wohl nicht nur am Sommerloch… Einige Plätze im Gottesdienst der innen neuen Evangeliumskirche bleiben leer. Das war schon immer so. Plätze – ja Bänke waren leer. Selten war die Kirche ganz gefüllt.
Ich meine aber andere Plätze. Es erscheinen vor mir Gesichter, die vor einiger Zeit noch da saßen. Und „ihren“ Platz hatten. Wo sind sie hin? Wo sind sie geblieben?
Nicht wenige sind verstorben. Trauergäste nehmen noch einmal in der Kirche zahlreich Platz. Danach bleibt der Platz leer.
Manche können nicht mehr kommen. Krankheit hat sie eingeholt. Gehprobleme oder Demenz. Einige sind wohl auch durch Corona in die Vereinsamung geraten. Nicht wenige haben die Gemütlichkeit eines sonntäglichen Fernsehgottesdienstes zuhause beibehalten. Es ist für sie nicht so aufwendig, wie sich in die Kirche aufzumachen.
Wieder andere waren eine Weile hier. Sie begleiteten ihre Tochter oder den Sohn in der Konfirmandenzeit. Und nach dem Fest – blieb die ganze Familie weg.
Andere blieben einfach weg. Sie haben sich dazu nie geäußert. Vermutlich gefiel ihnen dies und das nicht. Oder der Pfarrer wird vermeintlich abgestraft, weil er nicht so handelte, wie man es sich erwartet hätte. Und so bleibt man einfach weg. Eine eigene Umgangsform mit Konflikten.

Zum Glück gibt es da die anderen. Die wenigen, die treu jeden Sonntag da sind.
Weiter habe ich im Lauf der Jahre ein anderes Prinzip entdeckt: eigentlich sind wir mehr! – Denn man geht nicht mehr wöchentlich sondern 14 - tägig oder 3 - wöchig oder je nach Prediger - in den Gottesdienst. Also – sind wir eigentlich mehr Gottesdienstbesucher, als man am jeweiligen Sonntag sieht. Eine Feststellung. Aber dabei möchte ich mir nicht in die Tasche lügen. Wir werden weniger in der Kernveranstaltung sonntäglicher Gottesdienst.

Anderseits gibt es hoffnungsvolle Aufbrüche mit anderen Formen:
Ein Gemeindefest in diesem postcoronaischen Sommer war ein Riesenerfolg. Open air Gottesdienst mit Trommeln, Gitarren, Kigo und Engagement der Kita! Viele da – viele bereiten vor: vom Bänke stellen bis zum Hausmacher Kartoffelsalat - fröhliche Atmosphäre – rundum gelungen!
Open-Air Gottesdienste verzeichnen meist viele Personen – auch ferner Interessierte werden angezogen und kommen gerne.

Wir haben über dies alles im Kirchenvorstand nachgedacht. Wir werden „Open – air – Stationen Gottesdienste“ versuchen. Statt sich im Kirchenraum zu treffen, läuft man verschiedene Stationen mit Erlebnissen in einem lokalen Kolorit an – passend zu einem Thema. Also vorsichtig ausgedrückt ist das eine Art „evangelische Prozession“.

Auch einzelne Zielgruppen sollen gelegentlich einen Spezialgottesdienst besuchen können. So wird es am 24.11. unter dem Motto „Balsam für die Seele“ ein Seniorencafé mit anschließender Abendmahlsrunde im Gemeindehaus geben.

Weitere thematische Gottesdienste schweben mir in meiner Phantasie vor: Unsere evangelische Pflege oder die Seelsorge stellt sich thematisch vor oder „Locker vom Hocker“ gestaltet einen Sitztanzgottesdienst oder Kids fahren in der Kirche zum „Drive in Gottesdienst“ ein…

> ***1.Korinther 14,26***
> ***Wie ist es nun, Brüder und Schwestern? Wenn ihr zusammenkommt, so hat ein jeder einen Psalm, er hat eine Lehre, er hat eine Offenbarung, er hat eine Zungenrede, er hat eine Auslegung. Lasst es alles geschehen zur Erbauung!***

Herzlichst Ihr Pfarrer Eugen Ritter

Foto: Annegret Döring

„Predigt übers Grillen - um Holzkohle und Grillrost“

Es war nicht der Starkoch von „Grill den Henssler“, der zu Gast in unserem Gottesdienst war. Der Pfarrer selbst produzierte im Rahmen einer Sommerpredigt an einem geheizten Grill live in der Kirche ein gegrilltes Steak. Im Bezug auf die alttestamentlichen Opfer zeigte Ritter auf, dass Gott ein „riechender Gott“ ist, der im „Wohlgeruch“ Beziehung zu den Menschen sucht, die er „gut riechen“ kann. Schon hier wurden die Reste des Opfers unter die Gläubigen vor dem Heiligen Ort verteilt und gebraten. Ritter verweist auf eine weitere Grillparty, die im Johannesevangelium erzählt ist: Auch Jesus heizt nach seiner Auferstehung Grillkohle als Grillmeister für gerillten Fisch an. Von 153 gefangenen Fischen ist dort die Rede. Jesus bereitet das Grillgut den Jüngern zu, um sie zu rekrutieren und besonders Petrus eine neue Berufung zu vermitteln – vom Fischer zum „Kirchenbaumeister“.

Foto: Katja Schulz

Abschlussfeier Gitarrenkurse

Sie trommelten und tanzten zu Indianerrhythmen, lachten und verspeisten die mitgebrachten Fingerfoods eines Büffets unter freiem Himmel vor dem Bauwagen auf der Gemeindewiese. Wer? Die Gitarristinnen und Gitarristen der Anfänger-, Fortgeschrittenen-, und Spielgruppe.

Die letzten der netten Gemeinschaft von Klampfbegeisterten beendeten den Abend am Lagerfeuer mit dem Rest einer Prosecco - Flasche. Mitte September geht es dann wieder jeden Mittwoch weiter mit dem Üben auf den 6 Saiten.

Text: Eugen Ritter

Sitztanzgruppe — “Elfchen“

Wissen Sie was ein „Elfchen“ ist? Nein – es ist nicht das Kleinkind einer „Elfe“. Ein Elfchen ist eine simple literarische Form von 11 Worten, um ein Gedicht zu entwickeln. Im Rahmen der sitztanzenden Seniorinnen wurde das Thema Buch und Literatur erwachsenenbildnerisch behandelt. Dabei erhielten die Teilnehmerinnen die Aufgabe spontan solch einen 5-Zeiler mit 11 Worten zu Papier zu bringen.

Drei der Ergebnisse drucken wir hier mit Genehmigung der Urheberinnen ab.

Text: Eugen Ritter

Lesen

am Abend

ist total beruhigend

kann dann dabei abschalten

Prima!

(Verfasserin: Marie-Luise Dirks)

Schwimmen

am Weiher

Mit meinem Mann

Dann ein Weizenbier trinken

Prost!

(Verfasserin: Wiltraude Holzinger)

Reden

nicht Quatschen

im gemütlichen Kaffee

sprechen-zuhören-Pause-reden

Beziehung

(Verfasserin: Barbara Deisenhofer)

DANK an Pfarrer Eugen Ritter

Diesen dekorativen Früchtekorb überreichte Marlies Herzog im Namen der Sitztanz-Gruppe an Pfarrer Ritter.
Am Boden des Körbchens wartete eine kleine Überraschung: eine Hand voll Würste.
Der Kurs bedankte sich sehr für abwechslungsreiche Stunden und auch für diese beschwingende Atmosphäre, die allen gut tut!

Text: Barbara Deisenhofer

Neue Küche im Gemeindehaus

Nun ist SIE endlich da - unsere Küche im Gemeindehaus! Sie erstrahlt in neuem Glanz und lädt wieder zum Vorbereiten und Feiern von Festen ein. Dank Michael Zettler und seinem Team (www.natuerlich-zettler.de) hat eine tolle, hochwertige Küche in unserem Gemeindehaus Einzug gehalten. Vielen Dank an dieser Stelle für eine sehr gute Beratung und Ausführung! Ein Dankeschön auch an all diejenigen, die mit viel Kraftaufwand die alte Küche ausgeräumt, demontiert, die Fliesen von der Wand geklopft und abschließend wieder Geschirr usw. eingeräumt haben. Nicht zuletzt geht ein besonderer Dank an Pfarrer Eugen Ritter, der mit seinen wöchentlichen Gitarrenkursen diese Küche erst finanziell möglich gemacht hat. Alles hat sich gelohnt - überzeugen Sie sich doch selbst!

Text: Katja Schulz

Evangelisches Bildungswerk Memmingen

„Widerstand!
Die unterschätzte Kraft im europäischen Protestantismus“

Vortrag mit Diskussion

Freitag, 7. Oktober um 19.00 Uhr
Antoniersaal, Martin-Luther-Platz 1, Memmingen

Referent:
Prof. Dr. Hans Jürgen Luibl

(Theologischer Vorstand AEEB, Mitarbeit in der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE), Honorarprofessor Fachbereich Theologie Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Fotocredit: BildungEvangelisch Erlangen

Eintritt: 5,00 Euro

Veranstalter:
Evang. Bildungswerk Memmingen **und „Stadt der Freiheitsrechte“**

Evangelisches Bildungswerk Memmingen

"Freiheit eines Christenmenschen - auch für Bauern?"

Vortrag mit Diskussion

Dienstag, 18. Oktober um 19.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus Memmingen, Buxacher Str. 2

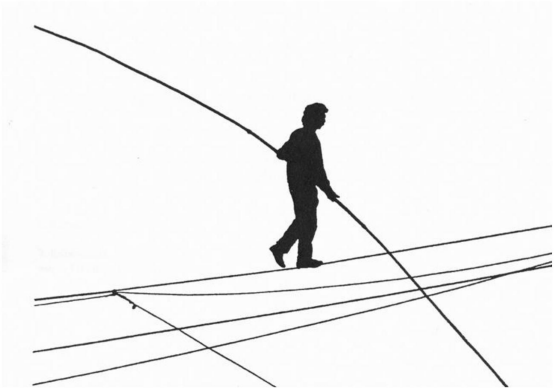
Referentin:
Sr. PD Dr. Nicole Grochowina

Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für Geschichte der frühen Neuzeit an der Friedrich-Wilhelm-Universität Erlangen

Eintritt: 5,00 Euro

Veranstalter:
Evang. Bildungswerk Memmingen **und „Stadt der Freiheitsrechte“**

Leben zwischen Sicherheit und Unsicherheiten



„Ich kann nur leben, wenn ich mich sicher fühle!“

Unser Leben bewegt sich ständig zwischen Sicherheit und Unsicherheiten.

Was gibt unserem Leben die notwendige Balance – zwischen Geborgengeit und Einsamkeit?

Wie finde ich mein Gleichgewicht?

Welche Strategien helfen mir dabei?

Und wo kann mir mein Glaube helfen?

Diesen Fragen soll an diesem Abend im Gespräch und wechselseitigem Austausch nachgegangen werden.

Donnerstag, 20. Oktober 2022

19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Krumbach

Leitung: Pfr. Rainer J. Schunk (Memmingen)

Evangelisches Bildungswerk Memmingen

Anders gesagt: Ewigkeit

Wenn ich am Abend in den Sternenhimmel schaue, fühle ich mich so winzig und zugleich geborgen. Die Erde, sie ist umgeben von einem unendlichen All. Und doch geht mein Blick nicht in leeres Schwarz. Lichtpunkte sind da, Sterne, die sich zu Bildern zusammensetzen. Sie wecken meine Fantasie und lassen mich träumen.

Macht dieses unendliche All die Existenz eines Gottes wahrscheinlicher? Oder eher unwahrscheinlicher? Ich weiß es nicht. Es gibt Fragen, die offen bleiben, ohne Beweis.

Mich macht ein Blick in den Himmel demütig. Klein bin ich und doch geborgen. Ich richte so wenig aus und doch bin ich manchen Menschen wichtig.

Ich kann mich bergen in die Unendlichkeit des Alls. Doch habe ich sie nicht in meinen Händen. Vielleicht ist es ähnlich mit ihm, den ich Gott nenne. Und der Sternenhimmel mit seinen Lichtpunkten in unermesslichen Weiten ist ein Kunstwerk, das über sich hinausweist in seine Ewigkeit.

TINA WILLMS

Foto: epd bild/Stefan Brähler

GITARRENKURSE

Jeden Mittwoch (außer i.d. Ferien) mit Pfarrer Ritter und Team

18:00 Uhr Anfänger

19:00 Uhr Spielgruppe

20:00 Uhr Fortgeschrittene

MUSIKGRUPPE MAYBE

Jeden Dienstag 19 Uhr
Ansprechpartner:
Jürgen Groß, Tel.: 61370
Christiane Schmelcher, Tel.: 1490

BIBELKREIS

Liebenzeller Gemeinschaft
vierzehntäglich freitags 19:30 Uhr
in der Sakristei der Evangeliumskirche

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Freitags (außer in den Ferien)
14.30-15.45Uhr im Gemeindehaus

MÄDELSGRUPPE

17.30 Uhr im Gemeindehaus
Termine sind: 20.10., 10.11., 01.12.,15.12.

KIRCHENVORSTAND

Dienstag, 25.10.
Donnerstag, 24.11.,
Jeweils 19:30 Uhr Gemeindehaus

HAUSKREIS

vierzehntäglich mittwochs 19:30 Uhr,
05.10., 19.10., 02.11., 16.11. und 30.11.
Familie Launhardt, Rosenweg 12,
Tel.: 7384

Ökumenisches Taizégebet in Krumbach

Mittwoch, jeweils 19.30 Uhr
19.10., in St. Michael
23.11., in Maria Hilf

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Aushängen im Schaukasten oder unserer Homepage.

Monatsspruch
OKTOBER 2022

Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker.

OFFENBARUNG 15,3

Diakonie
In und um Krumbach

www.diakonie-krumbach-schwaben.de

DIAKONIEZENTRUM
Andreas Reinert
Tel. 08282 8901968
Mo-Fr 09:00 bis 12:00

EVANG. KINDERGARTEN
Jochnerstraße 27
Einrichtungsleitung:
Anja Maier
Anne Müller
stellv. Leitung:
Jasmin Bußer
Tel. 08282/826563

EHE-, FAMILIEN- UND LEBENS-BERATUNG
Karl-Mantel-Str. 4, Krumbach
Annette Plepla
Mo und Do 8 - 12 Uhr; Di 14 - 18 Uhr
Terminvereinbarung:
Mo – Fr 9 - 11:30 Uhr
Tel. 08282/5106 oder per E-Mail
Beratungsstelle@diakonie-krumbach-schwaben.de

SOZIALARBEIT
Andreas Reinert
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 08282 8901968
E-Mail: andreas.reinert@diakonie-krumbach-schwaben.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST
Karl-Mantel-Str. 4, 86381 Krumbach
Leitung: Edith Hechtl und Marika Rabe
Edith.Hechtl@Diakonie-Krumbach-Schwaben.de
Marika.Rabe@Diakonie-Krumbach-Schwaben.de
Tel: 08282/8906013
Auch Haushaltshilfen und Alltagsbegleitung.

FIT INS ALTER
Nachmittag der Begegnung
Die nächsten Termine werden in den Ab-kündigungen im Gottesdienst und als Aus-hang im Schaukasten bekannt gegeben.

LOCKER VOM HOCKER
vierzehntäglich dienstags von **9:00 Uhr** bis **11:00 Uhr** im Gemeindehaus
Die nächsten Termine: 11.10., 25.10., 08.11., 22.11.

ANDERE SOZIALE ANGEBOTE IN KRUMBACH

Hospizinitiative Krumbach
Hospizbüro: Hürbener Str. 1
Geänderte Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 – 18 Uhr und Freitag 9 – 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0173/1932390 täglich von 7 – 21 Uhr.

Kinderseite

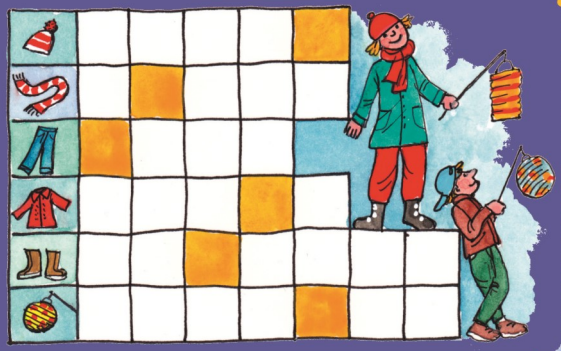
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spieletipp mit Taschenlampe

Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.

Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamonkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Kirche

Jugendgruppe
ab Konfi-Alter

Aktuelle Termine gibt es nicht, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.
Bei Fragen und /oder Mithilfe im Team bitten wenden an:

Kevin D'Aniello,
Tel.: 0152 57 09 61 53

Kindergottesdienst und Minigottesdienst

Sonntags, 10.00 Uhr im Gemeindehaus
Die nächsten Termine: 16.10., 13.11.

In altersgerechten Gruppen (Minis = Kindergartenkinder, Maxis = 1.- ca. 6. Klasse) wollen wir gemeinsam biblische Geschichten kennenlernen und viel Spaß dabei haben. Die Kindergottesdienste werden „von Kindern für Kinder" gestaltet. Jeder ist herzlich bei uns willkommen!

Diese Angaben sind ohne Gewähr. Bitte mögliche Änderungen der Tagespresse, den Aushängen in den Schaukästen oder unserer Homepage entnehmen.

Mädelsgruppe

Ende September startet wieder die Mädelsgruppe im Gemeindehaus. Alle drei Wochen sind Mädels zwischen der 5. und 8. Klasse eingeladen mitzumachen bei:

- Naturkosmetik entdecken und Schatzkisten basteln
- Nachtwanderungen und Stockbrot
- Steine bemalen und Werwolf spielen
- Leckere Pizza backe
- Spiele
- Gespräche über alles, was uns bewegt

Die Termine sind: 29.09., 10.11., 01.12. und 15.12..

Zum Buß-und Bettag am 16.11. wird es eine Mädelsaktion beim Kinderbibelvormittag geben.

Wir freuen uns auf Euch!

Marion Dinger und Team

Porträtreihe: Heike Köferl - Pfarramtssekretärin

Wer ist die blonde Frau im Pfarramtsbüro?

„Der Job hier fiel mir vor die Füße“, sagt Heike Köferl im Interview. Die 46-Jährige, selbst katholisch, ist Sekretärin im evangelischen Pfarramt und erste Anlaufstelle für Menschen mit den verschiedensten Anliegen. Doch wer steckt eigentlich hinter der freundlichen Telefonstimme?

Über eine Freundin, die evangelisch ist, erfuhr Heike Köferl von der Stelle der Pfarramtssekretärin, die es nach der Kündigung Daniela Heindls zu besetzen galt. Pfarrer Eugen Ritter kannte sie schon, da ihr Sohn Adrian im evangelischen Kindergarten und sie selbst im Elternbeirat war. Seit über zwei Jahren sitzt sie nun zwölf Wochenstunden an vier Vormittagen in dem hellen Pfarramtsbüro am Schreibtisch. Daniela Heindl hat sie gut eingearbeitet. Sie koordiniert die Termine des Pfarrers, die der verschiedenen Gruppen und Kreise, die das Gemeindehaus nutzen und kümmert sich auch um die Termine von Taufen, Beerdigungen und Hochzeiten. Und da sind auch noch das Weitergeben der Gottesdiensttermine an die Presse, das Verwalten der Kollekten und das Weiterleiten von Rechnungen. Gerade bei letzterem ist viel zu tun in Sachen Kirchenrenovierungen. Der Job macht ihr Spaß. Er sei so vielseitig, man habe Organisatorisches und auch Menschliches „und viele Kontakte“, freut sie sich.

Heike Köferl stammt aus Rheinland-Pfalz, ist in Cochem geboren und bei Koblenz mit zwei jüngeren Brüdern aufgewachsen. Nach dem Abitur hat sie in Saarbrücken studiert mit einem Auslandssemester in Granada. Köferl ist Diplom-Übersetzerin für Spanisch und Französisch und arbeitete zunächst im Projektmanagement eines Softwareunternehmens in Böblingen. Dort galt es zum Beispiel Betriebsanleitungen in andere Sprachen zu übersetzen bzw. übersetzen zu lassen. Als ihre Abteilung nach München umzog, ist sie in Bayern gelandet, wo sie schließlich ihren Mann Hans Michael kennenlernte. Als der als Lehrer ans Simpert-Kraemer-Gymnasium kam, zogen sie nach Krumbach und wohnen jetzt in einer Doppelhaushälfte ganz in der Nähe des Pfarramtes.

Hier arbeitete die blonde Frau mit dem schulterlangen Haar zunächst bei einer Ulmer Sprachschule im Bereich „Deutsch für Migranten“ als Unterrichtskraft in Integrationskursen. In der Elternzeit rutschte sie dann als freie Referentin ins bfz in Krumbach für Integrationskurse rein. Das ging bis Corona 2020 kam. Und dann tat sich die Stelle im Krumbacher Pfarramt auf. Ab Herbst wird die Pfarramtssekretärin wieder mit einem Minijob beim bfz einsteigen, doch die Stelle im Pfarramt gibt sie nicht wieder auf.

Privat trifft Heike Köferl gerne Freunde und andere Menschen. Sie ist gerne im Wald, möchte wieder mit Joggen anfangen und betreibt Yoga. Sie liest gerne, auch mit ihrem Sohn Adrian. Kontakt hält sie auch zu ihrer Familie im Rheinland und unbedingt will sie noch einmal nach Granada, wo sie ihr Auslandssemester verbracht hat. Ein Kindheitstraum will auch noch verwirklicht werden: Sie will unbedingt einmal nach Norwegen reisen, erzählt sie.

Text/Foto: Annegret Döring

Aktion: Weihnachten im Schuhkarton

Liebe lässt sich einpacken

Mit „Weihnachten im Schuhkarton®“ Kindern neue Hoffnung schenken

Krieg, Inflation und wirtschaftliche Unsicherheiten lassen insbesondere die Kinder in vielen Regionen der Welt leiden. Um ihnen Liebe und Hoffnung zu schenken, findet auch in diesem Jahr die von Samaritan´s Purse durchgeführte Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ statt. Mit euren Schuhkartons, gefüllt mit neuen Geschenken wie Schulmaterialien, Hygieneartikel, Spielzeug und Kleidung, sendet ihr Kindern in bedrückenden Lebenssituationen ein unvergessliches Zeichen der Wertschätzung. Zudem haben die Kinder die Möglichkeit, im Anschluss an die Verteilungen im Glaubenskurs „Die größte Reise“ mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Eines der beschenkten Kinder heißt Artenis. Der Junge wuchs in Albanien auf und erlebte als Kind den Bürgerkrieg mit: „Ich hatte Angst vor dem Sterben. Durch den Schuhkarton kam ich in Kontakt mit einer Kirche und lernte dort Jesus kennen und lieben.“ Er erfuhr, dass er keine Angst haben brauche, wenn er zu Jesus gehört. Als junger Erwachsener zog Artenis nach Deutschland um, wo er Kommunikation und Sprachwissenschaften studierte.

Viele solcher Geschichten schreiben eure Schuhkartons. Und in dieser Saison wird ein spezielles Geschenkpäckchen eine ganz besondere Geschichte schreiben: Denn die weltweite Aktion bringt das 200-millionste Geschenk auf die Reise. Gepackt wird es von einer jungen Frau, die einst in der Ukraine selbst ein Schuhkartongeschenk erhielt.

Daher macht mit und füllt einen weihnachtlich verzierten Geschenkkarton mit neuen Geschenken. Um die Aktion nachhaltig und qualitätsvoll durchzuführen, erbittet Samaritan’s Purse eine Geldspende von zehn Euro pro beschenktem Kind. Da die Kosten in verschiedenen Bereichen wie Logistik und Transport erheblich steigen, freuen wir uns über jeden größeren Betrag.

Spendenkonto: DE12 3706 0193 5544 3322 11, Verwendungszweck: AZ251 + eure Adresse (für Spendenbescheinigung)

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

Eröffnen Sie einem bedürftigen Kind ungeahnte Perspektiven!

HOTLINE DE: +49 (0)30 -76 883 883 | HOTLINE AT: +43 (0)664 - 88 928 123 | www.weihnachten-im-schuhkarton.org

IHRE OFFIZIELLE ABGABESTELLE:

Weitere Informationen u.a. einen Info-Flyer erhalten Sie bei Katja Schulz, Mobil 0151 59007422 oder per Mail schulz-krumbach@web.de

Sie wird auch IHRE gepackten Päckchen und Ihre Spende entgegen nehmen. Bitte die Abgabezeiten und den Abgabeort direkt erfragen. Vielen Dank!

LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN

Samaritan's Purse® DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

Weihnachten im Schuhkarton® ist eine Aktion von Samaritan's Purse e.V. die-samariter.org | © 2022 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.

Bleiben Sie mit uns verbunden!

DZI Spenden-Siegel

Wussten Sie schon,…

… dass eine **neue Gemeindehausküche** mit schneller Spülmaschine jetzt **angesehen werden kann…**

… dass im Gemeindehaus jetzt **alle Gesellschaftsräume renoviert** und neu möbliert sind

… im **Gemeindehaus** nur noch die **Toiletten** auf eine **Renovierung warten**…

… dass die **Außenrenovierung der Evangeliumskirche** im **Frühjahr 2023** beginnen soll

… dass **dringend ein Organist/in oder Klavierspieler/in** für gottesdienstlich musikalische Begleitung gesucht wird

… dass **auch hier Schüler sich ein kleines Taschengeld** dazu verdienen können

… dass der Einsatz für **eine Erweiterung der Kita** um eine zusätzliche **Waldgruppe nicht zum Betrieb genehmigt** wurde und daher vorerst in den Sternen steht

… dass es dieses Jahr **am 16.11.** wieder einen **Kinderbibelvormittag** geben wird und die Kinder rechtzeitig **über die Schule eine Einladung erhalten**

… dass es am **24.11.** ein **Seniorencafé** geben geben soll unter dem **Motto „Balsam für die Seele“**

….dass auch in diesem Jahr an **vier Freitagabenden im** Advent Marion Dinger zu **Adventsandachten mit Musik und Text** in das **evangelische Gemeindehaus** einlädt? Termine: **25.11., 02.12., 09.12.,16.12., jeweils 18.00 Uhr**

Monatsspruch
NOVEMBER
2022

» Weh denen, die **Böses gut** und Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht** und aus Licht Finsternis machen, die aus **sauer süß** und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20

Buß- und Bettag
Ein Mittwoch zum Innehalten.
Wohin gehe ich?
Stimmt die Richtung noch?
Mir verzeihen lassen.
Anderen verzeihen.
Danken für das, was mir geschenkt wurde.
Und für das, was ich geben kann.
Warum nur einmal im Jahr?
Mitten in der Woche innehalten:
Überprüfen, loslassen, danken.
Immer eine gute Idee.
TINA WILLMS
Foto: Lotz

Der nächste Gemeindebrief
liegt am
30.11.2022, ab 16:30 Uhr
für die Helfer zur Abholung
im Vorraum der
Evangeliums-
kirche bereit.
Foto: Angeret Döring

Gottesdiensttermine

02.10.	Erntedank FamGD	Evangeliumskirche	10:00 Uhr
09.10.	17. So. n. Trinitatis	Evangeliumskirche	10:00 Uhr
16.10.	18. So. n. Trinitatis	Evangeliumskirche	10:00 Uhr
23.10.	19. So. n. Trinitatis	Evangeliumskirche	10:00 Uhr
30.10.	20. So. n. Trinitatis	Evangeliumskirche	10:00 Uhr
06.11.	Drittletzt. So	Evangeliumskirche m.A.	10:00 Uhr
13.11.	Vorletzt. So	Evangeliumskirche	10:00 Uhr
16.11.	Buß– und Bettag	Evangeliumskirche	18:00 Uhr
20.11.	Ewigkeitssonntag	Evangeliumskirche	10:00 Uhr
27.11.	1. Advent FamGD	Evangeliumskirche	10:00 Uhr

Alle Termine ohne Gewähr! Für aktuelle Informationen beachten Sie bitte Aushänge und Tagespresse sowie unsere Homepage www.evangelisch-krumbach.de!